

Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 2

Freitag, den 13. September 1991

Nummer 18

Radrennen um den Pokal der Stadt Berga am 22. September 1991



Als »frischgebackener« Vize-Weltmeister seiner Berufsgruppe freut sich der Greizer Bäckermeister Hubert Kolaschek, der den Pokal vor 3 Jahren gewinnen konnte, besonders darauf, nach längerer Pause wieder in seinem Heimatkreis an den Start gehen zu können.

Foto: Christian Freund

Tradition wird fortgeführt

Am 22. September

Radrennen um den Pokal der Stadt Berga

Nach einjähriger Pause wird in Gemeinschaftsarbeit der Stadt Berga mit allen Bergaer Vereinen, vom Sport über den Karnevals- bis zum Feuerwehrverein und der Radsportabteilung des SV Textil Greiz wieder das Radrennen »Um den Pokal der Stadt Berga« auf der traditionellen Rennstrecke R.-Gueozeaut-Str. - Gartenstraße - Platz d. DSF ausgetragen. Die Geschichte dieses Rennens reicht bis in das Jahr 1962 zurück. Damals wurde am 3. Juni anlässlich des Kreis-Landsportfestes das erste Rennen gestartet, Sieger wurde der Culmützschener Lehrer Manfred Rilat. Bereits ein Jahr später, am 21. Juli 1963, ging es das erste Mal um den Wanderpokal der Stadt, der Geraer Klaus Junghans wurde Sieger mit Rundenvorsprung. Bei beiden Rennen belegte übrigens der Greizer Gerulf Lenz, der bis heute zu den Organisatoren gehört, den 4. Platz. Nur 2 Sportlern gelang es, in dieser langen Zeit den Pokal nach mehrfachem Gewinn für immer in Besitz zu nehmen, dem Chemnitzer Wolfgang Löttsch (heute RSV Hannover) und dem Geraer Thomas Künast (heute Trainer beim SSV Gera).

Das diesjährige Rennen ist bundesweit ausgeschrieben, so daß neben den Thüringern sicher auch viele Starter aus den Alt-Bundesländern am Start sein werden. Als »frischgebackener« Vize-Weltmeister seiner Berufsgruppe geht der Greizer Bäckermeister Hubert Kollaschek an den Start, der vor 3 Jahren den Pokal erstmals nach Greiz holte.

Auch der Bürgermeister der Partnerstadt Arbergen (Hessen) hat sein Kommen zugesagt und zieht einen Start in Erwägung.

Natürlich fühlen sich die Bergaer Vereine neben der technischen Organisation auch für die Versorgung rund um die Rennstrecke verantwortlich, gehören doch Thüringer Spezialitäten, insbesondere die Rostbratwürste, zum Fluidum dieses Rennens.

Die Bergaer Bevölkerung, insbesondere natürlich Unternehmen und Gewerbetreibende, werden gebeten, diesen Wettkampf mit den ihnen möglichen Mitteln zu unterstützen.

Die Rennstrecke ist am 22. September ab 8.00 Uhr für den öffentlichen Verkehr gesperrt, ab 21. September, 22.00 Uhr, besteht auf der gesamten Strecke Parkverbot, wofür um Verständnis gebeten wird.

Natürlich erwarten die Veranstalter, daß die von den Rennfahrern immer wieder gelobte Radsportbegeisterung der Bergaer auch bei diesem Neubeginn wieder zu hohen Leistungen angespornt und zahlreiche Zuschauer die Strecke säumen.

Die nächste Ausgabe der Bergaer Zeitung
erscheint am 27. September 1991

Redaktionsschluß ist Donnerstag, der 19.9.1991
bis 12.00 Uhr im Rathaus

Amtliche Bekanntmachungen

Beginn von Straßenbaumaßnahmen

Auf Grund von Bauarbeiten zum

Neubau und Sanierung der Ortsstraße in Markersdorf

erfolgen voraussichtlich in der Zeit vom

16.9.1991 - 20.12.1991

Verkehrseinschränkungen, Behinderungen durch die Bauarbeiten und teilweise Vollsperrungen entsprechend der verschiedenen Bauabschnitte.

Die Müllcontainer werden entsprechend an anderer Stelle aufgestellt.

Wir bitten Sie um Verständnis für die entsprechenden Maßnahmen.

Auf Grund von Bauarbeiten zum

Neubau der Straße Markersdorfer Weg

in Berga/E. erfolgen voraussichtlich in der Zeit vom

9.9.1991 - 31.5.1992

Behinderungen und Verkehrseinschränkungen sowie teilweise Vollsperrungen der Straße entsprechend den verschiedenen Bauabschnitten. Die Müllcontainer werden entsprechend an anderer Stelle aufgestellt.

Wir bitten Sie um Verständnis für diese Maßnahme.

Auf Grund von Bauarbeiten zum

Neubau der Straße im Kalkgraben

in Berga erfolgen voraussichtlich in der Zeit vom

9.9.1991 - 20.12.1991

Behinderungen und eine

teilweise Vollsperrung

voraussichtlich für 4 - 6 Wochen, entsprechend dem Baufortschritt.

Wir bitten die Anlieger um Verständnis und Unterstützung zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauarbeiten.

Die Müllcontainer werden entsprechend an anderer Stelle aufgestellt.

In der Bahnhofstraße

erfolgt in der Zeit vom

9.9.1991 - 30.9.1991

durch die Kreisstraßenmeisterei die

Instandsetzung

des bituminösen Teils der Straße im Bereich

Bahnhofstraße 1 - 13

durch Aufbruch der vorhandenen Decke und Einbau einer befahrbaren Decke als Zwischenlösung bis zur geplanten Erneuerung der gesamten Straßendecke 1992.

Dabei ist mit Behinderungen und teilweisen Verkehrseinschränkungen zu rechnen.

Wir bitten Sie um Verständnis für diese Maßnahme.

Berga/Elster, den 5.9.1991

gez. Jonas, Bürgermeister

Vollsperrung

Auf Grund von Bauarbeiten zur

Sanierung der Straßendecke der Verbindungsstraße

Berga - Eula

einschließlich Ortslage Eula erfolgt voraussichtlich in der Zeit vom

16.9.1991 - 16.10.1991

eine

Vollsperrung

des gesamten Straßenabschnittes.

Während dieser Zeit erfolgt die Umleitung über Waltersdorf nach Eula.

Berga/Elster, den 5.9.1991

gez. Jonas, Bürgermeister

Aufgrund des Beginns der Bauarbeiten in den Straßen**Straße der Jungen Pioniere 1. Bauabschnitt**

(Abschnitt Bahnhofstraße bis Einmündung

Ernst-Thälmann-Straße)

und

Ernst-Thälmann-Straße

ist in der Zeit vom

9.9.1991 - 20.12.1991

mit erheblichen Behinderungen zu rechnen bzw. es wird eine

Vollsperrung

in den o.g. Straßenabschnitten erfolgen.

Damit ergeben sich u.a. folgende Einschränkungen:

- Aufhebung der Einbahnstraßenregelung der Karl-Marx-Straße
- Umstellung der BOBR-Container von beiden Straßenzügen an anderen Stellplätzen, u.a. Karl-Marx-Straße, Poststraße sowie Parkplatz Straße der Jungen Pioniere
- Umstellung der Recycling-Behälter in die Robert-Guezou-Straße (gegenüber Schöne Aussicht)
- Aufhebung der Sperrung der Verbindung Poststraße - Ernst-Thälmann-Straße »Nur für Anlieger« Diese Verbindung sollte nur in dringenden und unumgänglichen Fällen genutzt werden.
- Verlegung des Marktbereiches für die Dauer der Bauzeit in die Gartenstraße, Bereich Gartenstraße 1 - 16

Weiterhin wird in den beiden Maßnahmen die gesamte

Trinkwasserleitung

erneuert. Über die Abstellung der Wasserleitung werden Sie gesondert informiert.

Berga/Elster, den 5.9.1991

gez. Jonas, Bürgermeister

Verlegung des Marktes

Ab Montag, 9. September 1991, erfolgt über einen längeren Zeitraum die Sperrung der Straße der Jungen Pioniere aufgrund von Bauarbeiten.

Aus diesem Grunde muß der Markt ab 10. September 1991 in die

Gartenstraße (Bereich Gartenstraße 1 - 16)

verlegt werden.

Wir bitten die Bürger um Verständnis für diese Maßnahme.

Berga/Elster, den 3.9.1991

Jonas, Bürgermeister

Einladung**zur 16. Stadtverordnetenversammlung**

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit lade ich Sie am

Dienstag, 24.9.1991, um 19.00 Uhr,

ins Klubhaus der Stadt Berga/Elster herzlich ein.

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung und der Beschlußfähigkeit

TOP 2: Beschlußfassung zum Protokoll der 15. Stadtverordnetenversammlung

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

TOP 4: Modernisierung und Instandsetzung von kommunalen Wohngebäuden
hier: Ausschreibungen

TOP 5: Vorbereitung Haushaltsplan 1992

TOP 6: Vorbereitung Finanzplan 1992 - 1994

TOP 7: Naherholung Albersdorf
hier: Erörterung und evtl. Beschlußfassung zum Gesellschaftsvertrag

TOP 8: Verkäufe und Verpachtungen

Der TOP 7 und 8 findet unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt.

Schubert, Stadtverordnetenvorsteher

Informationen aus dem Rathaus**Wohngeld**

Ab 1. Oktober 1991 werden sich in den fünf neuen Bundesländern die Grundmieten, die Betriebskosten für Wohngebäude sowie die Kosten für die Heizung und Warmwasser in erheblichem Ausmaß erhöhen.

Nach diesen Wohngeldvorschriften werden die Kosten für Wärme und Warmwasser als Pauschalbetrag bei der Berechnung des Wohngeldes mit berücksichtigt.

Jeder Bürger hat, wenn die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen, einen Rechtsanspruch auf Wohngeld.

Wird das Wohngeld bewilligt, so wird es vom Beginn des Monats an gezahlt, in dem der Antrag auf Wohngeld gestellt wurde - jedoch nach diesen neuen Wohngeldvorschriften nicht vor Oktober 1991.

Die betroffenen Bürger haben daher nach Erhalt der Mieterhöhungserklärung ihres Vermieters ausreichend Zeit (bis 31.10.91), um ihren Antrag auf Wohngeld zu stellen.

Aus der Mieterhöhungserklärung geht die Größe der Wohnung und die Höhe der ab 1. Oktober zu zahlenden Miete hervor. Vom 1. August 1991 an bis Ende September/Anfang Oktober werden die Mitarbeiter der Wohngeldstelle in ganz Gera unterwegs sein, um in allen Haushalten zu beraten, ob ein Anspruch auf Wohngeld besteht.

Zur Beantragung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Verdienstbescheinigung Ihres Arbeitgebers,
- Rentenbescheid,
- Bescheid des Arbeitsamtes,
- Unterlagen über zu zahlende oder über empfangene Unterhaltsleistungen,
- Mieterhöhungserklärung Ihres Vermieters,
- Konto-Nr./BLZ.

In der Stadt Berga/E. befindet sich die Wohngeldstelle ab 9. September 1991 in der Straße der Jungen Pioniere 4.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Montag	8.30 - 12.00 Uhr	12.30 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr	12.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.00 Uhr	12.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr	12.30 - 16.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr	

Die Straßen in Berga/Elster erhalten ein neues Gesicht



»Baustelle« Stadt Berga/Elster
In Berga wird etwas bewegt

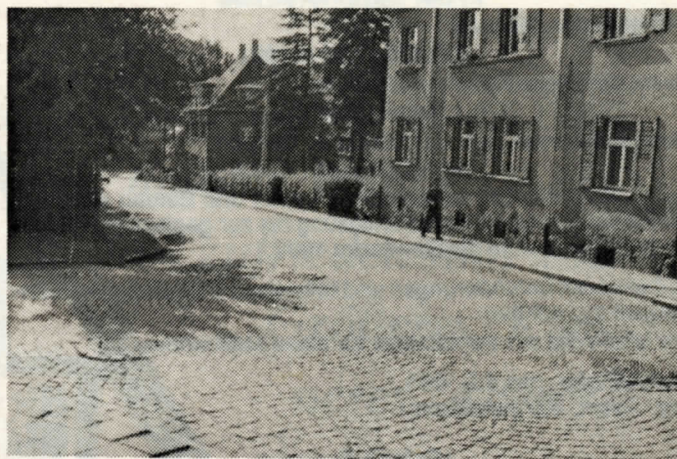
Ausgehend von den in den Bekanntmachungen dargelegten kurzen Mitteilungen über die Baumaßnahmen, an dieser Stelle noch zu den einzelnen Maßnahmen:

Straße der Jungen Pioniere (1. Bauabschnitt)

In der Straße der Jungen Pioniere wird ein verkehrsberuhigter Ausbau mit grünordnerischer Gestaltung vorgesehen.

Die Straßendecke wird dabei mit Betonpflaster in verschiedenen Farbtönen gepflastert, wobei die Knotenpunkte an den Straßeneinmündungen in dem in Berga/Elster gewohnten Granitpflaster ausgeführt werden.

Der hier abgebildete Gestaltungsplan und der Regelquerschnitt sollen einen kleinen Eindruck von den Maßnahmen vermitteln, wobei die schwarz-weiß Kopie der vorliegenden Planungsunterlagen diesen Eindruck nur unzureichend wiedergeben kann.



Derzeitiger Zustand

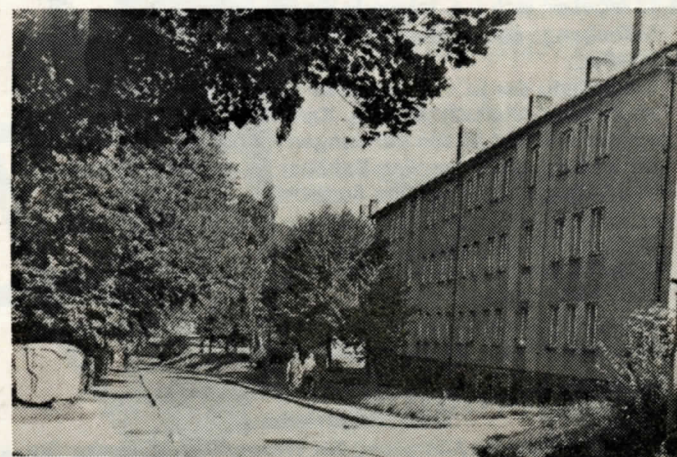
Plan und Querschnitt siehe Seiten 5 und 6!

In der Maßnahme ist ebenfalls die Aufstellung neuer Straßenlampen geplant.

Zur besseren Absicherung des Marktgeschehens werden dabei u.a. auch Anschlüsse für Strom und Wasser für die Marktbetreiber vorgesehen.

Dieser o.g. Bauabschnitt wird voraussichtlich dieses Jahr abgeschlossen.

Ernst-Thälmann-Straße

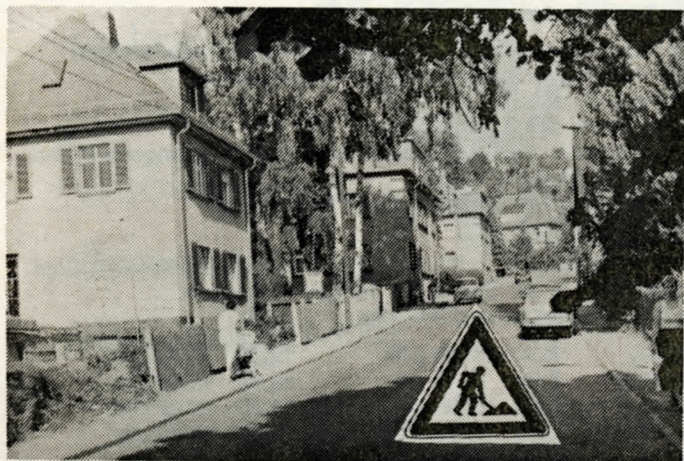


Derzeitiger Zustand

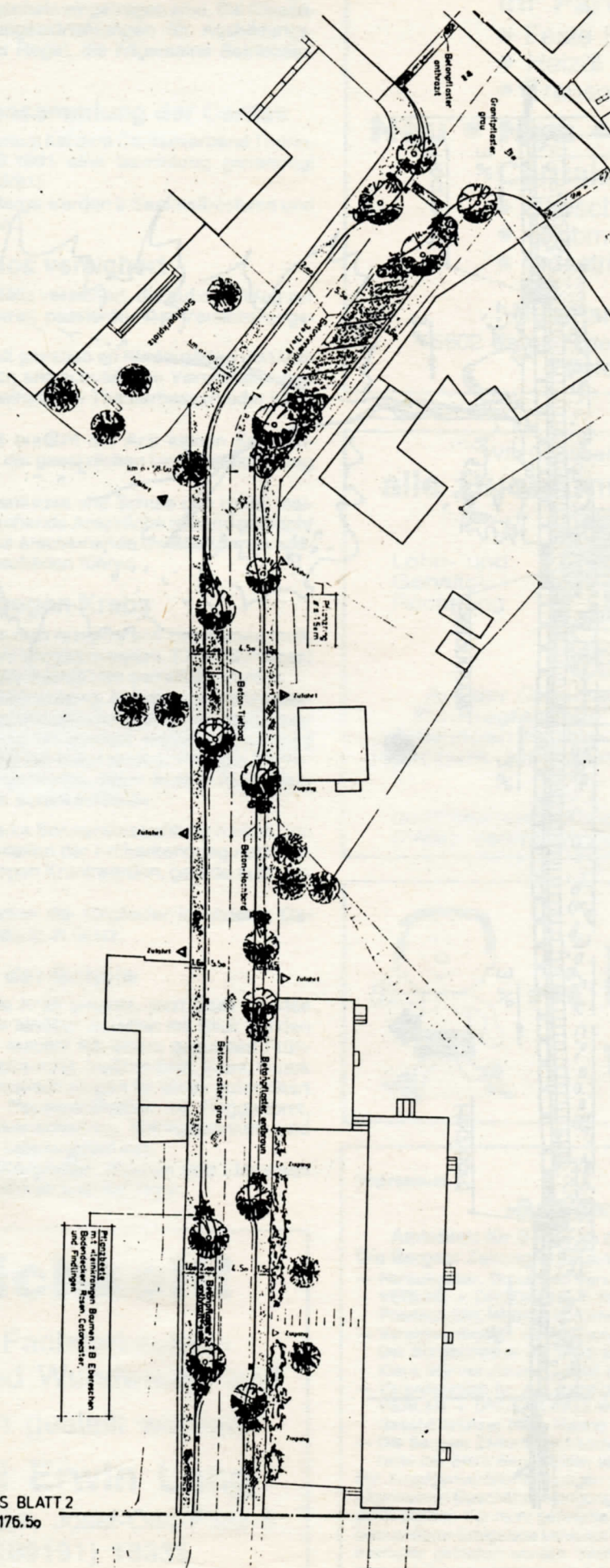
Die Baumaßnahme in der Ernst-Thälmann-Straße beginnt am 9.9.1991 mit der Verlegung der Trinkwasserleitung im Bereich von der Anbindung der Karl-Marx-Straße 12 im Fußweg, über Vorplatz Garagengemeinschaft bis zum Anschluß an die Straße der Jungen Pioniere.

Für die Zeit der Verlegung der Trinkwasserleitung bleibt der Bereich des Anschlusses Robert-Guezou-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Karl-Marx-Straße für den Verkehr noch offen und somit die Zufahrt in die Karl-Marx-Straße möglich.

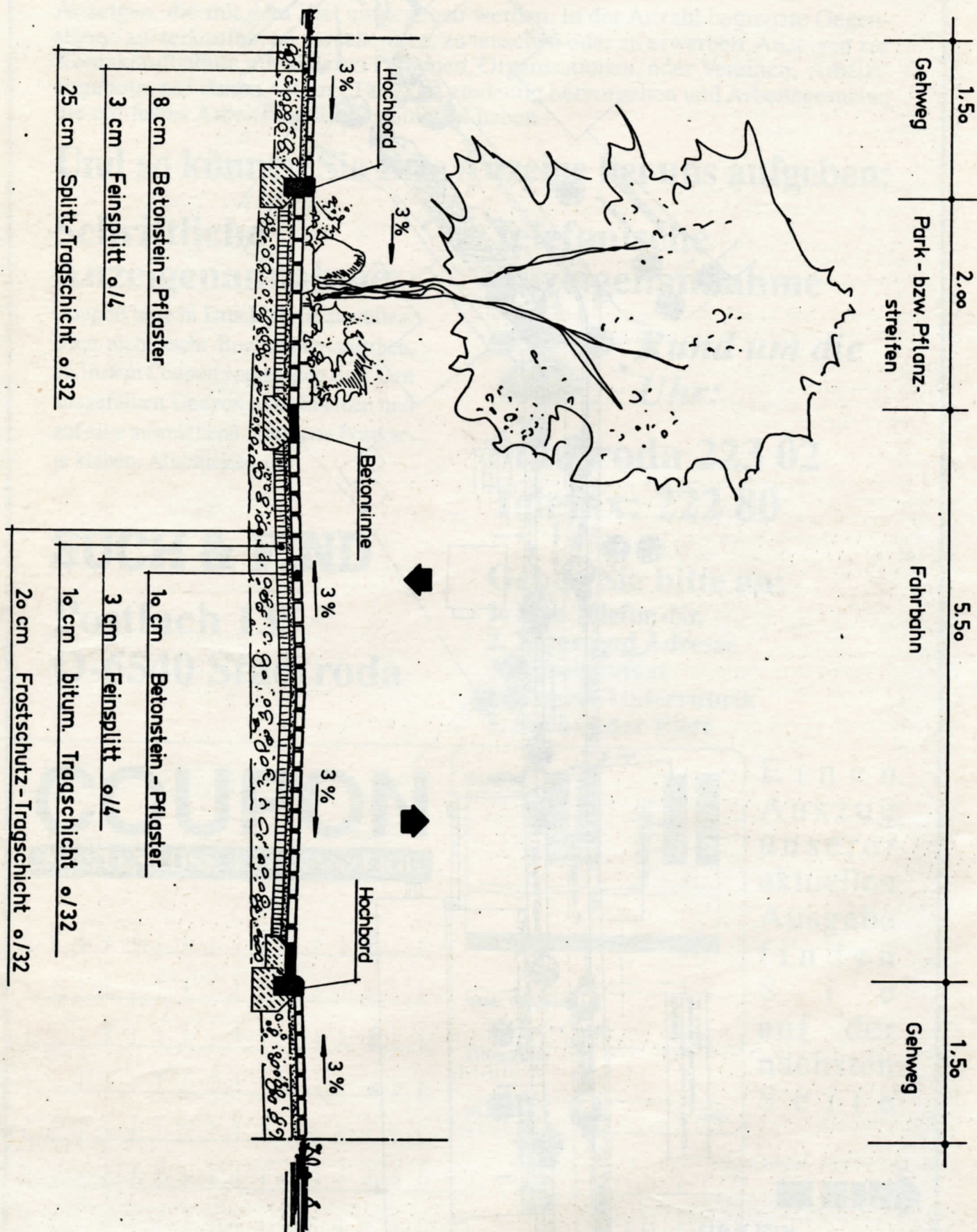
Fortsetzung auf Seite 9

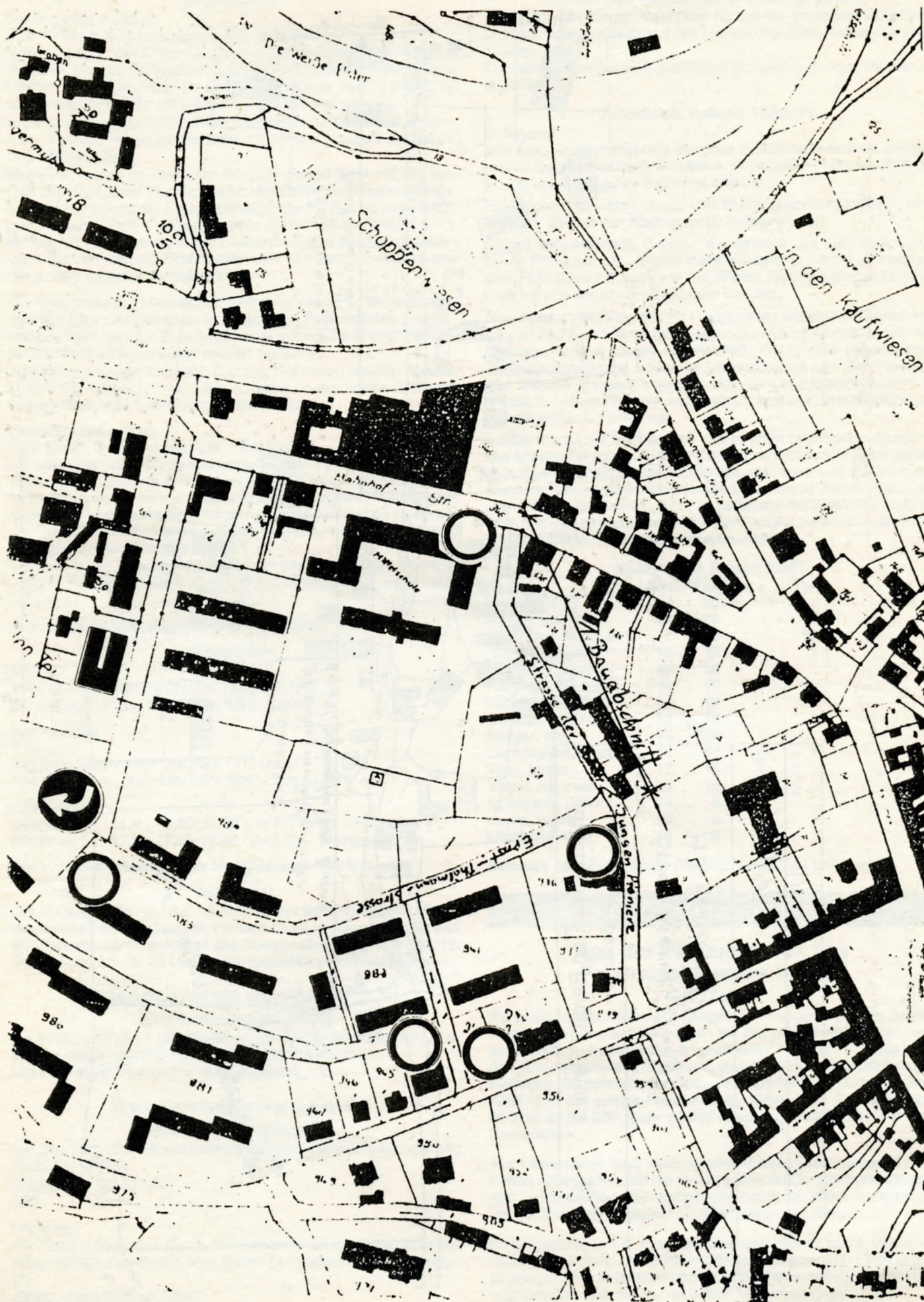


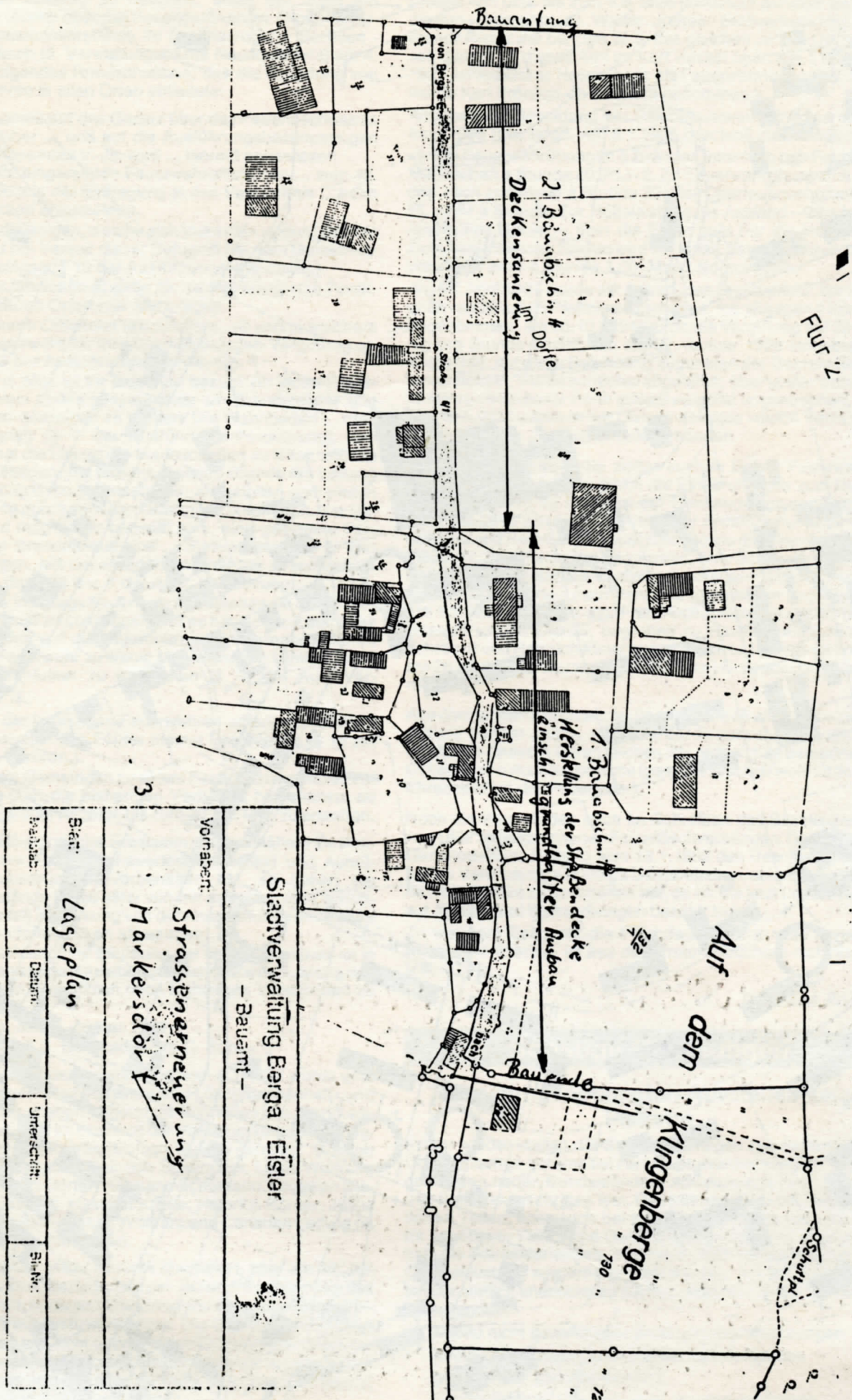
Gestaltungsplan »Straße der jungen Pioniere«



Regelquerschnitt »Straße der Jungen Pioniere«







Der Ausbau erfolgt ebenfalls in Betonpflaster, wobei die Gehwege nur teilweise mit Hochbord von der Straße abgetrennt werden. Die Abgrenzungen der Fußwege und der Fahrbahnkante werden nur angedeutet.

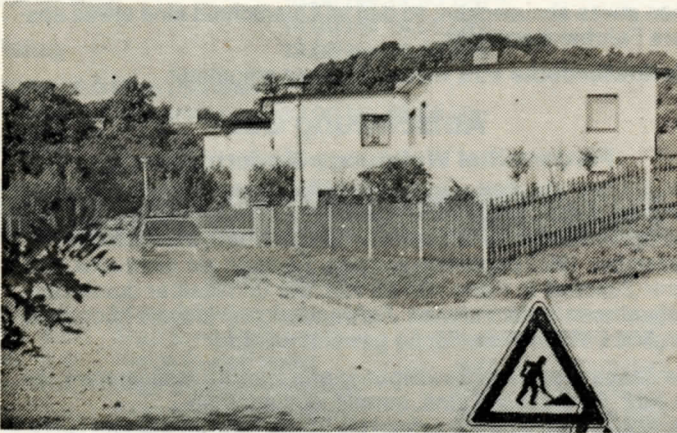
Bei diesem Vorhaben wird der Fußweg zur Poststraße ebenfalls neu hergestellt.

Lageplan der beiden o.g. Maßnahmen siehe Seite 7 und 8!

Diese Maßnahme wird voraussichtlich bis zum 20.12.1991 abgeschlossen.

Wir bitten Sie an dieser Stelle um besondere Berücksichtigung der verkehrstechnischen Einschränkungen auch speziell beim Befahren des Postberges, der für die Bauzeit als Zufahrt zu den Garagen genutzt werden kann.

Kalkgraben



Derzeitiger Zustand

Im Kalkgraben wird die Straßendecke ebenfalls mit Betonpflaster hergestellt.

Die Baumaßnahme beginnt mit Herstellung der Wendeschleife und wird je nach Baufortschritt Richtung Kirchgraben vorgesehen.

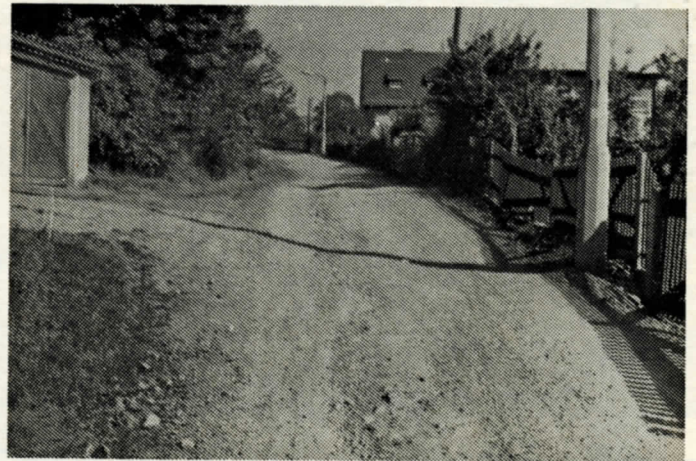
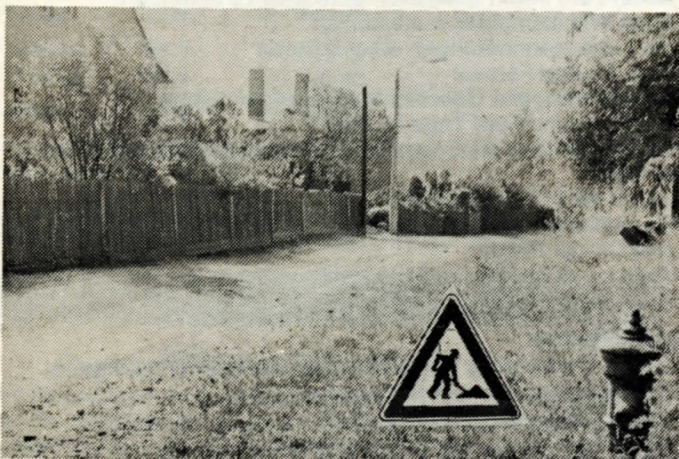
Im Bereich der Betonfahrbahnplatten ist erst durch die Wasserwirtschaft die Trinkwasserleitung zu verlegen. Dabei wird eine Vollsperrung für einen Zeitraum von ca. 4 Wochen notwendig.

Die Maßnahme wird bis zum 20. Dezember abgeschlossen.

Markersdorfer Weg

Die Maßnahme Straßen- und Tiefbau im Markersdorfer Weg wird sich auf Grund des Bauvorhabens und des immensen Bauaufwandes über einen längeren Zeitraum erstrecken.

In Abstimmung mit der Energieversorgung und der Bundespost sowie der Wasserversorgung, sind komplette Erschließungsarbeiten zu tätigen, die eine umfangreiche Baukoordination erfordern.



Derzeitiger Zustand

Dabei werden voraussichtlich in diesem Jahr die Tiefbauarbeiten mit Herstellung der Abwasser- und Regenwasserkanäle erfolgen sowie möglicherweise der grundsätzliche Ausbau der Straße. Die Straßendecke wird voraussichtlich erst im Frühjahr 1992 gebaut. Die Straßendecke ist ebenfalls in farbigem Betonsteinpflaster herzustellen.

Straße nach Eula

Der schlimme Zustand der Straße nach Eula wird nun bald ein Ende haben.

Die Straße wird mit einer neuen Verschleißschicht versehen, weil die Tragschicht noch völlig intakt ist. Dabei werden vorher alle Unebenheiten ausgeglichen.

Die Arbeiten müssen unter Vollsperrung erfolgen und werden nach einer Bauzeit von ca. 4 Wochen abgeschlossen.

Wir bitten Sie, die Umleitung über die Straße nach Waltersdorf/Geißendorf zu nutzen.





Derzeitiger Zustand

Ortsstraße in Markersdorf



Derzeitiger Zustand

Die Ortslage wird beginnend an der Betonstraße entsprechend des Lageplanes erneuert. Im unteren Bereich ist ein kompletter grundhafter Ausbau vorgesehen und im Bereich der bituminösen Decke wird nach dem Ausgleich eine neue Verschleißschicht aufgezogen.

Die Maßnahme wird in diesem Jahr voraussichtlich noch abgeschlossen.

Bahnhofstraße



Derzeitiger Zustand

Die Straßendecke der Bahnhofstraße hat in der letzten Zeit den Rest gekriegt ...

Aber der Bagger, der dieser Straße zu Leibe rückt, steht auch schon in den Startlöchern.

Im September wird dabei der Straßenabschnitt mit der bituminösen Befestigung instandgesetzt.

Dabei werden ebenfalls Straßenverkehrseinschränkungen auftreten, wobei in Abstimmung mit der Straßenmeisterei die Bauzeit so geplant ist, daß auf Grund der Bauarbeiten in der Straße der Jungen Pioniere eine schnellstmögliche Realisierung bis voraussichtlich 30.9.1991 durchgesetzt werden kann.

Es ist aber eine Besonderheit zu beachten:

Die gesamte Straße von der Eiche bis zur Bahnunterführung wird vom Landratsamt in die Planung und Realisierung 1992 aufgenommen.

Der o.g. Teilabschnitt wird deshalb nur instandgesetzt, um eine ebene Fahrbahn zu erhalten, dabei wird der vorhandene Straßenbelag aufgebrochen und durch eine neue, aber provisorische Decke, versehen.

Damit ist auch vorgesehen, die Deckenhöhe an manchen Bereichen etwas abzusenken, so daß im Querschnitt eine etwas ebenere Fahrbahn entsteht.

Als Straßendecke wird wieder Bitumen eingebaut.

Aufschwung Ost

Fördermittel Wohnungs-Modernisierung

Zur Umsetzung des »Gemeinschaftswerkes Aufschwung-Ost« auf dem Gebiet des Wohnungswesens können Fördermittel beantragt werden. Maßnahmen werden gefördert, die nach dem 31. Dezember 1990 begonnen wurden. Es kann ein nicht rückzahlbarer Zuschuß in Höhe von 20 v.H. der unmittelbar durch Baumaßnahmen entstandenen Aufwendungen, jedoch höchstens von 500 DM/qm Wohnfläche gewährt werden.

Die Beantragung und Bewilligung kann auch für Maßnahmen, die im Jahr 1992 geplant sind, bereits jetzt erfolgen.

Die Abgabe der Anträge erfolgt bis 31.10.1991 im Bauamt Greiz, Reichenbacherstraße.



Neues aus der Zentralbibliothek

Die Bibliothek erhielt vor einiger Zeit umfangreiche Fördermittel aus dem Bundeshaushalt für Neuanschaffungen. Inzwischen konnten wir schon eine ganze Reihe neuer Bücher aus allen Wissensgebieten kaufen.

Hier ein kleiner Auszug aus unserer Neuerwerbungsliste:

Romane

- Betty Mahmoody: Nicht ohne meine Tochter
Eine Amerikanerin versucht, mit ihrem Kind den Iran zu verlassen, um ihrem qualvollen Schicksal zu entkommen.
- Anna Wimschneider: Herbstmilch
Die Lebenserinnerungen einer Bäuerin
- Judy Blume: Forever
Die unbefangene Geschichte einer ersten Liebe
- Stefan Heym: Fünf Tage im Juni
Ein Roman über die Ereignisse und Hintergründe des 17. Juni 1953
- Desmond Bagley: Torpedo
Ein realistischer und spannender Thriller über die internationale Drogenmafia
- Benoite Groult: Salz auf der Haut
Eine leidenschaftliche und fesselnde Liebesgeschichte

Ratgeberliteratur

- Clauss Vanderborg: Der praktische Versicherungsratgeber
- Erich Herrling: Der Kredit-Ratgeber
- Holger Obermann: Fit mit Fußball
- Mannfried Pahlow: Meine Hausmittel
Bewährte Naturheilmittel

- Walter Schild: Videographieren perfekt
- Barbara Weber: Dancing
Moderne Diskotänze
- Deutsches Rechtsbuch: Wegweiser für alle Bereiche des Rechts

Haben Sie Lust zum Lesen bekommen? Ein Besuch in der Bibliothek lohnt sich. Sie können bei uns kostenlos Bücher, Zeitschriften, Schallplatten und Tonbandkassetten ausleihen.

Wir sind gern bereit, Sie über das gesamte Angebot näher zu informieren und Sie bei der Auswahl zu beraten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten:

Zentralbibliothek, Gartenstr. 25 (Wohnheim, Eingang durch den Garten)

Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr

Kinderbibliothek (Schule)

Montag u. Donnerstag 13.00 bis 15.00 Uhr

R. Apel

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

am 4.9.	Frau Johanna Apel	zum 72. Geburtstag
am 4.9.	Frau Erna Peitzsch	zum 71. Geburtstag
am 5.9.	Herrn Rudolf Wilke	zum 89. Geburtstag
am 6.9.	Frau Elfriede Vollstädt	zum 70. Geburtstag
am 19.9.	Frau Margarete Daues	zum 72. Geburtstag
am 10.9.	Herrn Helmut Wittig	zum 77. Geburtstag
am 11.9.	Herrn Max Pfeifer	zum 90. Geburtstag
am 13.9.	Frau Lotte Baum	zum 71. Geburtstag
am 13.9.	Herrn Helmut Römer	zum 71. Geburtstag

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

1. bis 30. September 1991

Samstag	14.9.	Dr. Brosig
Sonntag	15.9.	Dr. Brosig
Montag	16.9.	Dr. Brosig
Dienstag	17.9.	Dr. Frenzel
Mittwoch	18.9.	Dr. Brosig
Donnerstag	19.9.	Dr. Brosig
Freitag	20.9.	Dr. Frenzel
Samstag	21.9.	Dr. Frenzel
Sonntag	22.9.	Dr. Frenzel
Montag	23.9.	Dr. Brosig
Dienstag	24.9.	Dr. Frenzel
Mittwoch	25.9.	Dr. Brosig
Donnerstag	26.9.	Dr. Brosig
Freitag	27.9.	Dr. Brosig
Samstag	28.9.	Dr. Brosig
Sonntag	29.9.	Dr. Brosig
Montag	30.9.	Dr. Brosig

Praxis Dr. Frenzel:
Bahnhofstr. 20, Tel. 796

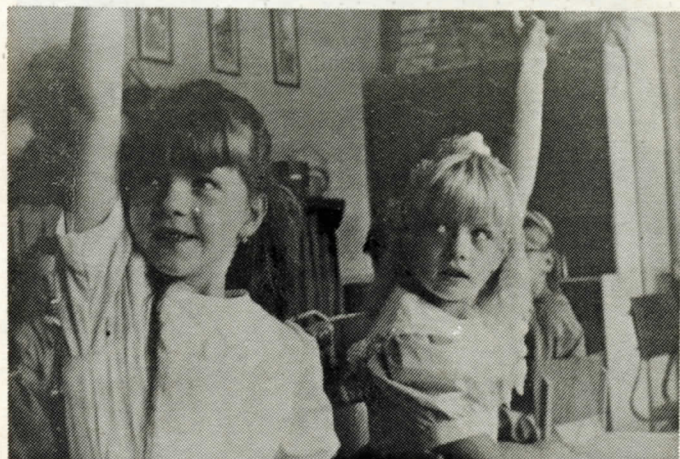
Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig:
Platz der DSF 1, Tel. 647, Puschkinstr. 20, Tel. 640.

Schulnachrichten

Schuleinführungsfeier

Am Sonnabend, 31.8., fand an der Staatlichen Grundschule Berga die Schuleinführungsfeier statt. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Schulanfänger durch ihre Lehrer, Erzieher, Schüler des Chores und Herrn Bürgermeister Jonas begrüßt.

Nach einem kleinen Programm und dem Kennenlernen ihrer Klassenräume konnten sie stolz ihre Zuckertüten in Empfang nehmen.



Vereine und Verbände

Kaninchenzüchter Mitgliederversammlung

Liebe Zuchtfreunde! Zu unserer Mitgliederversammlung am Freitag, 20.9., um 19.30 Uhr, sind alle Mitglieder mit ihren Ehefrauen im »Gasthaus zur Bleibe« recht herzlich eingeladen.

Geflügelzuchtverein Berga Freilandschau

Am 14. September findet auf unserem Vereinsgelände in der Buchenwaldstraße eine Freilandschau statt.

Beginn: 9.00 Uhr Ende gegen 23.00 Uhr

Was wird geboten:

Tier- und Produkteverkauf, Tombola, Roster

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

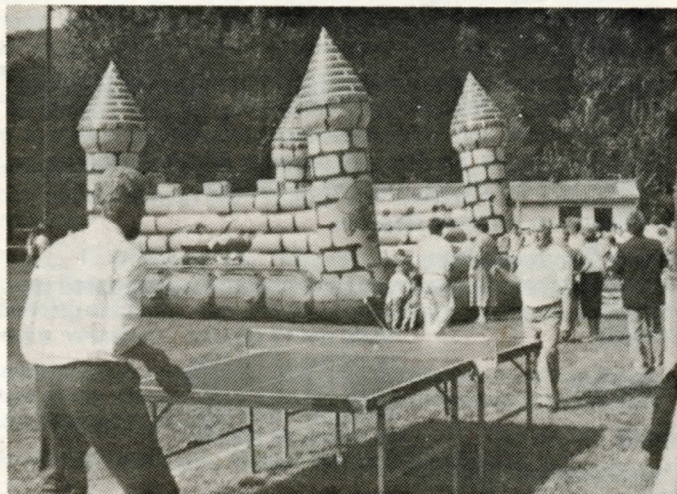
Der Vorstand lädt Sie recht herzlich ein.

FSV Berga/Elster e.V. Kinder waren begeistert

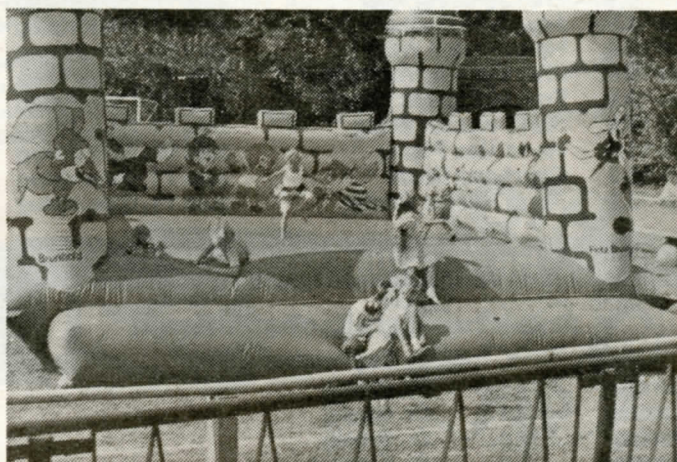


»Die Hüpfburg hat gefetzt!« Das war die einhellige Meinung einer großen Kinderschar, die am 31. August 1991 zwischen 13.00 und 15.00 Uhr den Bergaer Sportplatz in Beschlag genommen hatte. Der FSV hatte zusammen mit einer Bank zu einem zweistündigen Kinderfest eingeladen und viele Kinder kamen. Bemerkenswert war nach Schätzung des Veranstalters, daß an diesem Nachmittag so manch Einheimischer zum ersten Mal in seinem Leben den Bergaer Sportplatz betrat.

Ponyreiten, Tischtennisspielen, lustige Gummihüpfbälle, Torwandschießen und andere Spiele sorgten für ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Angebot. Der absolute Hit war jedoch die von der Bank aufgestellte Hüpfburg. Sie brachte sogar einige sorgfältig vorbereitete Schuleinführungsfamilienfeste durcheinander. Großen Zuspruch fanden ebenfalls Tombola und Glücksrad.



Übrigens spenden die Veranstalter die 500,00 DM Einnahmen aus der Tombola den beiden Bergaer Kindergärten zum Kauf neuer Spielgeräte.



Natürlich wäre die Durchführung ohne zahlreiche Helfer nicht möglich gewesen. Deshalb möchte der Vorstand des FSV auf diesem Weg all denen danken, die zum Gelingen des Spielfestes beitrugen. Besonderer Dank gilt der Familie Richter aus Großdraxdorf.



Ergebnisse

Gelungener Auftakt

FSV I - ThSV Wünschendorf 5:0 (0:0)

Vor den Augen des Direktors der Kreissparkasse, Herrn Wilhelm Wüstner, der den Ehrenstoß des Spieles vornahm, feierten die FSVler einen gelungenen und sicher etwas überraschenden Kantersieg über den alten Rivalen aus Wünschendorf.

In der ersten Halbzeit lief bei den Einheimischen nicht viel zusammen. Torhüter Klose verhinderte mit seinen Paraden die mögliche Gästeführung.

Nach der Pause machten die Bergaer dann Nägel mit Köpfen. Das 1:0, das Libero Thomas Seiler einköpfte, löste beim Gastgeber alle Hemmungen. Fortan erzielten die FSVler im regelmäßigen Abstand noch 4 weitere Treffer (Fülle, Urban, Wetzel u. Fischer). Mit der Leistung in der zweiten Halbzeit machten die Bergaer vor zahlreichen Zuschauern ihre schwache Leistung aus der ersten Halbzeit vergessen.

Der Sieg sollte der Mannschaft Selbstvertrauen für die kommenden schweren Aufgaben in den nächsten Punktspielen geben. Andererseits darf der Sieg gegen eine schwache Wünschendorfer Mannschaft nicht überbewertet werden.

Aufstellung: Klose: T. Seiler, Gabriel, Hofmann, Weißig, Wetzel, U. Rehnig, Krügel, Urban, Fülle, L. Seiler. In der zweiten Halbzeit kamen Neumann und Fischer zum Einsatz.

Ungefährdeter Sieg

FSV Sen. - Gera-Liebschwitz 3:0 (2:0)

Mit zwei schönen Einzelleistungen hatte Pöhler für den 2:0-Pausenstand gesorgt. Der in der zweiten Halbzeit eingewechselte Wuttig schoß zum nie gefährdeten 3:0-Sieg ein. Die Bergaer hatten noch weitere zahlreiche und gute Möglichkeiten zu Toren, die jedoch nicht verwertet werden konnten. Besonders Wuttig sündigte vor dem Tor der Gäste.

Für den FSV spielten: Fülle: Bunk, Mank, Thieme, Sachse, Schlutter, Simon, Pöhler, Supel, Minol, Schöppen, Krauß, Wuttig, Reich.

Mannichswalde B-Jugend - FSV C-Jugend 2:0

Vorschau:

FSV I

Sonabend, 14.9., 15.00 Uhr Triebes - FSV

Sonabend, 21.9., 15.00 Uhr, FSV - Auma

Nachwuchs

B-Jugend

Sonntag, 15.9., 9.00 Uhr FSV - FC Greiz

Sonntag, 22.9., 9.00 Uhr FSV 1910 Luckau-FSV

C/D-Jugend

Sonabend, 14.9., 9.00/10.30 Uhr FC Greiz - FSV

Dienstag, 17.9., 17.00/18.20 Uhr FSV - Wismut Gera

Der Vorstand wünscht allen Mannschaften viel Erfolg!

Achtung!

Der Vorstand des FSV lädt im Auftrag des Bürgermeisters alle interessierten ortsansässigen Vereine zu einer Absprache für das Rahmenprogramm anlässlich des Gewerbefestes, für Montag, 16. September, um 19.00 Uhr, in die Gaststätte »Zollhaus« ein.

Gartenbauverein »Eichleite« e.V.

Mitgliederversammlung

am 5.10., um 18.00 Uhr, findet in der Gaststätte »Schöne Aussicht« unsere nächste Mitgliederversammlung statt.

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Wanderverein Berga e.V.

Öffentliche Wanderung

Am Sonntag, 22.9., findet unsere nächste öffentliche Wanderung statt (ca. 15 km).

Beginn: 13.30 Uhr

Ort: Eiche

Hinweis:

Ab Oktober beginnen die Renovierungsarbeiten im Wanderheim Albersdorf. Es wird eine rege Beteiligung aller Mitglieder erwartet.

Zeiten siehe Schaukasten!

Treffen des »Emil-Reiher-Racing-Teams«

Am 28.9., »der langen Nacht des Herbstes«, findet wie alljährlich im Wanderheim Albersdorf das Treffen des »Emil-Reiher-Racing-Teams« statt.

Teilnahme bitte bis 18.9. bei Dieter Schneider, Berga, Poststr. 2 melden!

Rückblick Saison 1990/91

C-Jugend

Seit langem startete eine Bergaer Schülermannschaft wieder mal im Bezirksmaßstab. Mit dem 9. Platz unter 11 Mannschaften wurde ein recht gutes Ergebnis erreicht.

Es war dem Elan und Einsatz aller 16 eingesetzten Spieler zu verdanken, daß nie ein Abstiegsplatz belegt wurde.

Gegen sehr namhafte Gegner, wie Wismut und Elektronik Gera sowie FC Greiz z.B., waren klare Niederlagen nicht zu vermeiden. Fußballhochburgen wie z.B. Weida, Hermsdorf oder Zeulenroda konnte sogar paroli geboten werden.

Besonderer Anteil an den 11 Pluspunkten bei einem Torverhältnis von 25:73 und damit befriedigendem Abschneiden hatten die jüngeren Spieler dieser Mannschaft. Durch ihre regelmäßige Trainingsbeteiligung waren es besonders sie, die ihre Leistungen ständig steigern konnten. Um die Leistungsträger der 8. Klasse A. Fröbisch und M. Lehnhard, scharten sich somit Spieler, auf die wirklich Verlaß war.

Leider wurde die Mannschaft von einigen talentierten Spielern des älteren Jahrgangs während der Serie förmlich im Stich gelassen. Ihre ehemaligen Mannschaftskameraden und die Bergaer Nachwuchsverantwortlichen hoffen, daß diese Talente baldigst zum FSV zurückkehren. Am 7.9. beginnen die Spiele der Saison 1991/92, und es wird dringend jeder Sportler gebraucht, um eine schlagkräftige Truppe zusammenzustellen.

Statistik der Saison 90/91

Name	Alter	Spiele	Tore
Reich, Mario	14	20	
Kirsch, Michael	13	20	6
Lehnhard, Michael	14	19	12
Voigt, Andreas	13	18	1
Manck, Sebastian	13	18	
Fröbisch, Andreas	14	17	
Vitting, Christian	13	17	
Schiller, Thomas	13	16	4
Berger, Kay	13	14	
Zuckmantel, Marko	14	14	1
Wolf, Mario	13	10	
Vogel, Bertram	13	10	
Schramm, Björn	14	8	
Kasig, Rene	14	6	
Reinhold, Maik	14	6	

Betreuer der Mannschaft: Dietmar Voigt, Ralf Lehnhard.

Aus der Heimatgeschichte

Aus der Vergangenheit des Feuerlöschwesens in Eula

(4. Teil)

Bis in die zweite Hälfte des vorigen Jahrhunderts war die Ausrüstung der einzelnen Gemeinden zur Brandbekämpfung sehr unterschiedlich. Irgendwann angeschaffte Feuerlöschgeräte wurden jahrhundertlang (!) genutzt, meist von mehreren Dörfern gemeinsam. So schreibt der Obergeißendorfer Gemeindevorstand 1885 über die dortige Feuerspritze: »Unser alter Rumpelkasten ist wohl an die 200 Jahre alt und dient gegenwärtig der 3. und 4. Gemeinde.«

Auch bestanden lose Feuerlöschverbände - die kleineren Orte hatten dabei einen Teil der in den größeren Gemeinden anfallenden Unkosten zu übernehmen und bekamen dafür Gerätschaften zur Verfügung gestellt (Eula offenbar von Berga).

Eine Ausbildung zur Brandbekämpfung gab es nicht, Übungen fanden nicht statt. Lediglich in größeren Städten wie Leipzig war so etwas im 19. Jahrhundert üblich. Die Feuerwehren waren dort zum Großteil aus der Turnerschaft hervorgegangen.

Um diesen unbefriedigenden und den Anforderungen keinesfalls entsprechenden Zustand zu beenden, erließ der Staat am 23.11.1881 ein Gesetz über das Feuerlöschwesen. Daraufhin erhielten die Gemeindevorstände im Großherzogtum Sachsen - Weimar - Eisenach (5. Verwaltungsbezirk Neustadt/Orla) am 4. Januar 1882 folgendes Rundschreiben, das die Gründung von Pflichtfeuerwehren in allen Orten einleitete:

»Unter Bezugnahme auf das Gesetz über das Feuerlöschwesen vom 23. November ... und auf die Ausführungsbestimmungen dazu vom 24. November v. Js. wird ... hiermit angewiesen

1) die noch nicht eingereichten Feuerwehrpflichtigen ... zum 15. Januar d. Js. behufs der Eintragung in das Verzeichnis ... beim Gemeindevorstand anzumelden.

2) Auch haben diejenigen, welche sich loskaufen wollen, dies bis zum 15. Januar bei Verlust dieser Befugnis bei dem Gemeindevorstand anzuzeigen (§ 13 der Ausführungsverordnung).

3) Die Höhe der jährlichen Abgabe für die Befreiung vom Feuerwehrdienst ist durch Ortsstatus festzulegen.

4) Ebenso ist durch Ortsstatut festzusetzen, ob und in welchem Betrage die Feuerwehr für ihre Dienstleistungen Vergütung erhalten soll (§ 19 der Ausführungsverordnung).

5) Bis zum 20. d. Mts. ist für jeden Ort bezügl. für jeden Feuerlöschverband vom Gemeindevorstand ein Brandmeister und ein Stellvertreter desselben zu wählen. Die Wahl bedarf ... meiner Genehmigung (§ 7 der Ausführungsverordnung). Der Brandmeister hat die Übung der Mannschaften zu leiten und die Letzteren auszubilden, hat ferner bei einem Brande die Leitung zu übernehmen und die Mannschaften anzustellen und wird in dieser Beziehung durch den Oberfeuermann unterstützt. Der Gemeindevorstand mag daher bedacht sein, eine geeignete Persönlichkeit zum Brandmeister und ... Stellvertreter mir in Vorschlag zu bringen. Mit der Rohrführung hat der Brandmeister nichts mehr zu thun (§§ 6 u. 7 der Ausf.-Verordnung).

6) Da, wo bereits freiwillige Feuerwehren bestehen, ist diesen der ... Feuerlöschdienst zu übertragen und es hat sich solchen Falls die Aushebung nur auf die Feuerboten und Hilfsmannschaften oder wenn die Feuerwehr zu wenig Mannschaften zählt, ... auch auf die Spritzenmänner zu erstrecken (§ 16 der Ausf.-Verordnung).

7) Die Statuten der freiwilligen Feuerwehren unterliegen ebenso wie die Wahl der obersten Führer meiner Bestätigung (§ 16 am Ende der Ausf.-Verordn.).

8) Wollen kleinere Gemeinden zu einem Feuerlöschverbande zusammentreten, oder die bisherigen Verbände beibehalten, so haben sie mir hierüber Anzeige bis zum 20. ds. Mts. zu erstatten.

9) Da (das) Großherzogliche Staatsministerium nähere Bestimmungen über die Form der Feuerlöschutensilien und Ausrüstungsstücke ausdrücklich vorbehalten hat, so haben die Gemeinde-Vorstände bis zu einer von mir mündlich oder schriftlich zu erwartenden Anweisung von der Anschaffung von Gerätschaften und Uniformstücken abzusehen.

10) Bis zur Einrichtung und Einübung der Ortsfeuerwehren ist in Betreff der Organisation derselben insbesondere der Leitung des Löschgeschäfts in Brandfällen nach bisherigen Vorschriften zu verfahren.

Neustadt a/Orla, den 2. Januar 1882

Der Großherzoglich S. Bezirksdirector C. Born.«

In der Eulaer Gemeindeversammlung vom 6.1.1882 wurde eine Verordnung »betreff der Feuerwehr und Löschmannschaft« und am 13.1.1882 das soeben angeführte Schreiben des Bezirksdirektors Born verlesen. Im Protokoll der Versammlung vom 13. Januar werden 15 feuerwehrlustige Eulaer genannt: Gottlieb Hessel, Johann Schaller, Heinrich Schumann, Louis Wolfram, Gustav Dörfer, Franz Dörfer, Hermann Schumann, Christian Diebler, Friedrich Schaller, Heinrich Knolle, Heinrich Körner, Julius Jakob, Louis Arnold, Hermann Wolfram und Christian Ludwig (in der Reihenfolge des Protokolls).

Ein Statut der neuen Wehr ist nicht überliefert, aber am 15. August 1886 wird der »Oberfeuermann« - leider ohne Nennung des Namens - erwähnt; zu diesem Zeitpunkt war also auf jeden Fall eine organisierte Feuerwehr vorhanden. Der Oberfeuermann wurde an diesem Tag aus nicht überlieferten Gründen mit 6 Mark bestraft, die in die Gemeindekasse einzuzahlen waren, sollte aber bei Weiterführung seines Amtes (er hatte es wohl niedergelegt) eine Vergütung von 6 Mark erhalten.

1926 erfahren wir erstmals den Namen des Ortsbrandmeisters. Dieses Amt übte bis zum 8.6.1926 Immanuel Schaller aus. Von diesem übernahm es Walter Joeres. Stellvertretender Ortsbrandmeister war bis zum 28.5. des gleichen Jahres Oskar Hessel, dann ging dieses Amt an Kurt Hessel über. Am 11. Februar 1927 schied Oskar Hessel ganz als Feuerwehrmann aus, für ihn wurde Karl Fröhlich »in Aussicht genommen.«

Angaben zur Besoldung der Pflichtfeuerwehr sind erst seit Januar 1905 überliefert. Am 6.1.1905 beschloß die Gemeinde:

»1. Bei Feuerwehrrübungen & Bränden innerhalb des Flurbezirks Mannschaft a Stunde 20 (Pf.) - 2. Zu Feuerwehrrübungen & Bränden nach außerhalb a Stunde 30. Der Oberfeuerwehrmann je 5 Pf. mehr a Stunde. Zur Hülfeleistung ins Ausland - das heißt in reußisches Gebiet - über die Elster geht nur die Mannschaft. Zum Ausfahren der Spritze wird ein fester Satz nach Stunden berechnet & zwar a Stunde 1,20 (Mark) Normalpreið.«

Am 18. April 1907 wurde ein Antrag, den Stundenlohn der Mannschaft von 20 auf 25 Pfennige zu erhöhen, mit 12 gegen 4 Stimmen angenommen; am 28.10.1924 wurde die Vergütung auf 30 Pfennig pro Stunde erhöht. Ein am 27. Januar 1926 eingebrachter Vorschlag, auf diese Belohnung zugunsten der Gemeindekasse zu verzichten, wurde zunächst abgelehnt, aber später wohl doch in etwas veränderter Form stillschweigend angenommen, denn am 13.6.1927 waren in der Gemeindekasse »durch Verzicht auf Übungsgelder« 18 Reichsmark vorhanden.

Der erste Weltkrieg hatte sicher auch in Eulaer Feuerwehr zu Schwierigkeiten - schon durch die Einberufungen zum Heeresdienst - geführt. Im Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Januar 1915 werden die Ortsbürger Arthur Schumann, Oskar Schaller und Hermann Hempel junior sowie die Einwohner Alfred Penkwitz, Paul Penkwitz, Max Arnold, Arno Schaller und Richard Rabe als »fürs Vaterland kämpfende Krieger« genannt. Aus dem kleinen Dorf kehrten Paul Penkwitz (gefallen im Argonnerwald am 1.3.1915, 34 Jahre alt), Franz Oskar Schaller (gestorben im Reservelazarett Cassel, begraben zu Hause am 3.5.1915, 38 Jahre alt) und Heinrich Meinhard (gefallen bei Meons en Longwy am 26.9.1918 im Alter von erst 20 Jahren) nicht aus dem Krieg zurück.

Aus dem letzten Kriegsjahr ist überliefert, daß am 1. Februar festgestellt werden mußte, »wer von der Feuerwehrmannschaft im Besitz von Orden & Ehrenzeichen ist«, wobei man bemerkte, daß Oskar Hessel noch keine hatte (gemeint sind hier wohl Orden und Ehrenzeichen der Feuerwehr).

Noch ein Wort zu den auch im Schreiben des Bezirksdirektors von 1882 angesprochenen Feuerlöschverbänden. Dazu faßte die Gemeindeversammlung vom 13.1.1882 den Beschluß, die »bisherige Verbindung mit Berga beizubehalten, solange Berga keine neue Spritze zu beschaffen hat, da wir bis jetzt unsern Beitrag zur Spritze und Wasserbringen bezahlt haben ...«.

Zu welchem Zeitpunkt die Pflichtfeuerwehr in eine Freiwillige Feuerwehr überging, ist aus den Protokollbüchern nicht ersichtlich.

Dr. Frank Reinhold

Sonstige Mitteilungen

Bei nicht genehmigten Autoteilen keine Plakette

Immer wieder stellen die Sachverständigen des Kraftfahrzeug-Überwachungs-Vereins bei der Hauptuntersuchung an Fahrzeugen in den neuen Bundesländern Abweichungen von den Bau- und Betriebsvorschriften fest. Das trifft vor allem bei selbst montierten Teilen, aber auch bei importierten Fahrzeugen zu. Wird für angebaute Teile keine Genehmigung erteilt und erlischt deshalb die Betriebserlaubnis, muß nach- oder umgerüstet bzw. der Originalzustand wiederhergestellt werden. Am häufigsten mußten die amtlich anerkannten Sachverständigen folgende Mängel beanstanden:

- Anbau nicht genehmigter Anhängerzugvorrichtungen
- Einbau eines nicht genehmigten Sportlenkrades
- gelbes Fern- und Abblendlicht
- falsche Reifengröße und nicht genehmigte Felgen

DEKRA und Kraftfahrzeug-Überwachungsverein empfehlen, schon beim Autokauf darauf zu achten, daß nachträglich angebaute Teile in den Fahrzeugschein eingetragen sind. Bei Glasdächern und Doppelbedienungsrichtungen für Ausbildungsfahrzeuge genügt es in der Regel, die Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) mitzuführen.

Haus- und Straßensammlung der Caritas

Das Thüringer Innenministerium hat dem Caritasverband Thüringen e.V. vom 7. bis 17.9.1991 eine Sammlung genehmigt (13.6.91/Zeichen: 2-240-125/91).

Für den Bereich der Stadt Berga wurden 2 Sammelbüchsen und 3 Sammellisten ausgegeben.

Kostenlos versichert

Alle Schüler sind gegen Unfälle versichert, die auf dem Weg zur Schule und auf dem Heimweg passieren. Der Versicherungsschutz ist kostenlos.

Der Versicherungsschutz gilt genauso an Kindergärten und Universitäten und er deckt auch alle schulischen Veranstaltungen ab, wie beispielsweise gemeinsamen Theaterbesuch oder Klassenfahrten.

Für »Schulunfälle« aller Art braucht der Arzt keinen Krankenschein; er rechnet direkt mit der gesetzlichen Unfallversicherung ab.

Trotzdem sollte man Krankenkasse und Schule den Unfall melden, damit eventuell weitergehende Ansprüche geltend gemacht werden. Denn selbst harmlos erscheinende Unfälle können später zu ernststen Gesundheitsschäden führen.

Aktiv gegen Krebs

Krebs ist kein Schicksal, das man resignierend hinnehmen muß. Man kann etwas tun, sich ihm entgegenstellen. Etwa 50 Prozent der Krebskranken haben gute Aussichten geheilt zu werden.

Noch besser: Dank der Früherkennung, Aufklärung und Umstellung von Ernährung und Lebensgewohnheiten konnte ein spürbarer Rückgang bei einigen Krebsarten erreicht werden. Besonders spektakulär ist der Rückgang bei Magenkrebs. Weniger erfreulich die Entwicklung bei Lungenkrebs, dabei ist er in 85 Prozent aller Fälle auf Tabakkonsum zurückzuführen.

Wer Nikotin, Alkohol und starke Sonneneinstrahlung meidet, bewußter lebt und die Möglichkeiten der Früherkennung nutzt, erhöht aktiv seine Chancen gegen Krankwerden, gerade auch gegen Krebs.

Berechtigungsscheine erhalten die Mitglieder in unserer Geschäftsstelle in der Poststraße 2, in Greiz.

Fit in der Schule

In den Sommerferien wurde Kraft getankt, jetzt heißt es, den Schwung ins neue Schuljahr hinüber zu retten mit Blick auf den Schulanfang. Wie man das macht? Mit einem gesunden Frühstück und einem idealen Pausenbrot. Vollkornbrot, Käse, Quark und Müsli auf dem Frühstückstisch sorgen für einen guten Start in der Schule, das rechte Pausenfrühstück mit Roggenbrot, Wurst, Tomaten oder Gurkenscheiben, Milchgetränken und Fruchtsaft gleicht das erste Leistungstief aus.

Ein »Schulfrühstück« aus Süßigkeiten, Kuchen und Limonade schadet dagegen nur den Zähnen und der Figur.

Möglichkeit!

Wir bilden Fachverkäuferin für Fleisch- und Wurstwaren aus! Zimmer kann gestellt werden.

Metzgerei Erwin Lang

W-8550 Forchheim, Josef-Otto-Platz 6

Telefon: (09191) 13335

Ihr Partner für

- Feste Brennstoffe
- Heizöl
- Transporte

Neu • Neu • Neu • Neu •

Containerdienst für

- Bauschutt
- Grobmüll
- Industrieabfälle

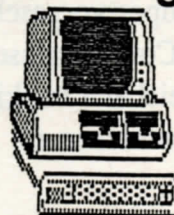
Reinhard Weiße

6602 Berga/Elster, Schloßstraße 14

Telefon: 402

Wir übernehmen für Sie alle Buchführungsarbeiten

Lohn- und
Gehalts-
Rechnung



Buchführung

Auf der Grundlage von modernen PC-Programmen erstellen wir Ihnen Unterlagen für Ihre Betriebsführung, für Finanzamt, Arbeitsamt und Krankenkassen.

Buchführungsdienst und Unternehmensberatung
O-6601 Markersdorf, Telefon: Berga/E. 755/756



**... lauf mal
wieder**

Impressum

»Bergaer Zeitung«

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung
Die Bergaer Zeitung erscheint 14-tägig jeweils freitags

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Str. 1,
Postfach 223, W-8550 Forchheim, Telefon 09191/1624
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
Klaus Werner Jonas, O-6602 Berga/Elster
- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den
Geschäftsführer Peter Menne
- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Was sind kostenlose private Kleinanzeigen?

Anzeigen, die mit dem Ziel aufgegeben werden, in der Anzahl begrenzte Gegenstände zu verkaufen, zu verschenken, zu tauschen oder zu erwerben, Anzeigen zur Kontaktaufnahme mit anderen Personen, Organisationen, oder Vereinen, Arbeitsangebote, aus denen Art und Tätigkeit eindeutig hervorgehen und Arbeitsgesuche, die ein festes Arbeitsverhältnis zum Ziel haben.

Und so können Sie Ihre Anzeige bei uns aufgeben:

Schriftliche Anzeigenannahme:

Coupon bitte in Druckschrift ausfüllen. Bitte nicht mehr Buchstaben angeben, als in dem Coupon vorgesehen sind. Den ausgefüllten Coupon ausschneiden und auf eine ausreichend frankierte Postkarte kleben. Abschicken an:

Telefonische Anzeigenannahme



Rund um die Uhr:

Stadtroda 223 02

Telefax: 222 80

SUCH & FIND

Postfach 135

O-6540 Stadtroda

Geben Sie bitte an:

1. Ihre Telefon-Nr.
2. Name und Adresse
3. Anzeigentext
4. Rubrik/Unterrubrik
5. Suche oder Biete

COUPON

KOSTENLOSE KLEINANZEIGE

This image shows a full page of handwriting practice paper. It contains ten identical horizontal rows designed to help learners practice letter formation. Each row is defined by three horizontal lines: a solid top line, a dashed midline, and a solid bottom line. The space between the top and midlines is intended for uppercase letters, while the space between the midline and bottom line is for lowercase letters. There are no pre-written letters or other markings on the page.

RUBRIK

BIETE

SUCHE

AUSGABE

OST

WEST

TELEFON

NAME, VORNAME

STRASSE, NR

(PLZ) ORT

Einen
Auszug
unserer
aktuellen
Ausgabe
finden
S i e
auf der
nächsten
S e i t e



1

Arbeit

- **Jg. Mann, 32 J., Führerschein, a. Klassen, sow. Fahrpraxis, sucht Stelle als Fahrer, gleich welcher Art od. Ort. Wenn außerh. Unterkunft notwend. Andreas Hartwig, Am Langen Berg 7, O-6301 Gillersdorf**
- **Schlosser, zuletzt Hauptmechaniker, sucht neues Tätigkeitsfeld (Montage/Ausland), auch artfremd, Angebote an H.-Jürgen Greindl, Dunkerstr. 73, O-1058 Berlin**
- **Nehme jede Art v. Arbeit an. Auch stundenweise, ab Ende August. Martina Tietze, Zingsterstr. 35, O-1093 Berlin**
- **Student, sucht dringend Job zur Aufbesserung seiner Finanzen in Plauen. Chiffre 357/30**
- **Physiker, Promotion, wissenschaftl. Mitarbeiter bei DFG, sucht Arbeit, auch für Nachhilfeunterricht. Tatjana Fang, Stangander-Str. 24, O-1058 Berlin**
- **Berufskraftfahrer, 28 J., sucht dringend neue Tätigkeit, im Nah- bzw. innerdeutscher Verkehr (Schuttgut, Sped., o.ä.), 10 J. Fahrpraxis. Chiffre 301/30**
- **Suchen Zimmerleute m. Berufserfahrung. H.-Jürgen Schindler-Wenzel, Dorfstr. 49 c, O-9201 Friedebach, Tel. Sayda/462**

5.1

Hardware

- **ATARI 1040 STFM + MON SM 124, m. Garantie, Joyst., Disketten, VB DM 900,-. Peter Kessler, Gersterstr. 2, O-7030 Leipzig, Tel. 324557**
- **RGB-Color-Monitor K7226.21, Bildsch. 18", 16 kHz/50 Hz, RGB-analog-Eing., geeignet u. a. für Homecomputer (z. B. KC87), DM 190,-. L. Jüttner, Südoststr. 7, O-8904 Gölitz**
- **Escom 386SX, schnelle HD, 52 MB Quantum, 1,2 MB Floppy, SVGA-512K, Multisync Monitor, 3.300,- DM. R. Müller, M.-Kazmierczak-Str. 14, O-7022 Leipzig**
- **C 64, Floppy 1541, Fin. Cart. III, RAM-erw. 1750 (512K), Präsident 6325, div. Lit., VB 800,- DM. St. Grahl, Viebigweg 22, O-8701 Friedersdorf**
- **Biete ZX-Spectrum 64K, ZX-Spektrum+3 128K, m. Laufwerk u. Software zus. o. einz. VB 550,- DM. U. Riegler, Heinersdorfer Str. 8, O-9081 Chemnitz**

8.1

Damenfahrräder

- **Damenfahrrad 26er billig zu verkaufen. Graupner, Fliederweg 23, O-9340 Märienberg**
- **Biete Damensportrad 28er, mit Kilometerzähler für 190,- DM. Verkauf Rennsportrad mit 10-Gangschaltung und Rennlenker, für 240,- DM. Andrea Salzmann, (bei Krüger), H.-Schrade-Str. 27, O-6908 Jena-Winzerla**

8.2

Herrenfahrräder

- **Herrenrad 26", 3-Gang, westl. Modell, DM 100,-. Andrea Richter, Mühlenstr. 53, O-6900 Jena**
- **Herrenfahrrad, 26", mit Gangschaltung, f. DM 80,-. Zechel, Harteilweg 1, O-6906 Kahla**

10.1

Foto

- **Verk. kompl. Super 8 mm Schmaffilausrüstung, VB. Andreas Kürschner, Christophstr. 20 O-9102 Limbach/Sa.**
- **Fotoapp. EXA, 1 a Spiegelrefl., DM 45,-; Belichtungsmesser, DM 10,-. Dieter Schnabel, Haselbrunnerstr. 110, O-9900 Plauen, Tel. 27946**
- **Fotoentwicklungsmaterial, kompl., DM 300,-. Käte Mehlhase, Arthur-Weisbrodt-Str. 12, O-1156 Berlin, Tel.: 5590901**
- **Fotoapp.: Beltica, Werra, Balda-Rollbox, Mimosa II, Filmkamera AK 8, Pentit, VB. Joachim Heinrich, Usti n.labem 295, O-9044 Chemnitz**

■ **Fotografierüstung Exa 1 b; Praktika PLC 3, mit versch. Objektiven, Blitzlicht, div. Zubehör. Dettlef Schneider, Herderstr. 19, O-9900 Plauen**

■ **Fotolabor, Vergrößerungsg. Axomat T5, Schaltuhr, Presse, Dichtemesser u. viel Zubehör., 1A-Zustand, preisg. abzugeben, Chemika u. Fotopap. gratis. Tel. 822616. M. Kreutz, Törtener Str. 12, O-4500 Dessau**

■ **Verkaufe f. Sammler Kodak-Fotoapparat (Compurapid) bester Zustand, Objektiv Kodak-Anastigmat Ektar f: 3.5 F = 5cm, Tel. 42432. Ebert, Friesenweg 162, O-9900 Plauen**

12.1

Wohnzimmer

- **Schrankwand, in Eiche rustikal, DM 1.500,-, fast neu, Couch m. Bettkasten u. 2 Sesseln, zus. DM 100,-. Silke Wagner, Kolonnenstr. 10, O-7010 Leipzig**
- **Couch-Tisch 160 x 50 m, Glasplatte, DM 100,-; Tisch 80 x 80, schwarzes Stahlgestell, DM 50,-. Arnold Jürgen, Ziolkowskistr. 35, O-9200 Freiberg**
- **Polstergarnitur (Sofa, 2 Sessel, Hocker), Sofa z. Kippen. S. Dietrich, S.-Allende-Str. 216, O-9044 Chemnitz, Tel.: 228675**
- **Biete Doppelbettcouch, einzeln nach vorn ausziehbar, g. erhalt., 200,- DM. H. Wallendorf, Gräfenrodaer Str. 12, O-6055 Oberhof, Tel. 927**

12.9

Sonstiges

- **Kinder- bzw. Jugendbett, hell; Waschmaschine Typ "Romo", VB, Selbstabholung! Donath, Bornthalweg 11, O-5023 Erfurt, ab 17 Uhr**
- **Verkaufe Couch, Sessel, div. Kleinmöbel, VB; kompl. Schlafzimmer, VB. Reinhard Uhlmann, Neefestr. 51, O-9044 Chemnitz**
- **Alte Truhe u. Reisekoffer zu verkaufen. Doris Liebhold, Annaberger Str. 4, O-9319 Therm. Wiesenbad, Tel. Annaberger/2610**
- **Schaukelstuhl, 1 Doppelbett m. Federbogen, ohne Matratze, billig abzugeben; WZ-Schrank zu verschenken. H. Schneider, O.-Grotewohl-Str. 74, O-9001 Chemnitz**
- **Tische u. Stühle, Wohnzimmerbuffet zu verkaufen. Heinz Kindel, Schlichtenstr. 10, O-5800 Gotha**
- **Haushaltsauflösung o. andere Möbel von vor 1920. Zu erfragen bei Richter, Klosterstr. 20, O-6540 Stadtroda, Tel. Stadtroda/21851**

13.1

Kühl- und Gefriergeräte

- **Tiefkühlschrank, H 170, sehr gut erhalten, f. DM 100,-. Wolfgang Schröder, Am Rathaus 12, O-9335 Seifen, Tel.: Seifen 076692/594**
- **Spargelfriertruhe m. Gar., 140 l, umzugshalber zu verkaufen. O-5091 Erfurt, Tel. 61952**
- **Kühltheke, 1,50 m breit, 3 Jahre alt, sehr guter Zustand, für 980,- DM zu verkaufen. Tel. 2314629. A. Winkelmann, Schwantesstr. 69, O-7024 Leipzig**
- **Verk. Tiefkühlschrank, 1 Jahr alt, f. 350,- DM. Tel. Erfurt-28534**
- **Neuwertiges Gefrier-Schrank dkk 150, für DM 250,-. Joghurtautomat für DM 15,-. Anita Böhm, Seestraße 52, O-9900 Plauen**

13.3

Waschen und Trocknen

- **Waschautomat Foron A 61, ab September f. Selbstabholer, DM 99,-. Harnisch, Gneuser-Str. 2, O-6540 Stadtroda**
- **Waschmasch. Trommelhalbautomat, 4 kg, sehr gut erh., VB DM 150,-. Dieter Schnabel, Haselbrunnerstr. 110, O-9900 Plauen, Tel. 27946**

■ **Waschmaschine, "Schwarzenberg" mit Laugenpumpe, DM 40,-. Rose-Marie Bartels, Kroatenweg 69, O-3037 Magdeburg, Tel.: 392963**

15.2

Kinderwagen und Zubehör

- **Kinderw., grau-rosa-gestreift, abwaschb., Babysachen, Wagendecken usw., DM 50,-; Hauck-Babylied, hstvb., DM 30,-. Mondrack, Damschkestr. 12, O-5700 Mülhausen**
- **Kinderwagen, gut erh., n. Erstbenutzung, weinrot, franz. Mod., DM 100,-. Sybille Beyer, Petermannweg 4, O-9360 Zschopau**
- **Kombinierter Kinderwagen, hellblau, VB DM 200,- u. Babywipper, VB DM 20,-. Frank Dauer, J.-Paul-Str. 11, O-9900 Plauen**
- **Kinder-/Stubenwagen, Babywipper, alles nach Erstbenutzung u. sehr gut erhalten, zus. DM 200,-. Peetz, Gunoldstr. 34, O-9900 Plauen**
- **Laufstühlerchen neu, 80, zu verkaufen f. 40,- DM, Kinderwagen (Kombi) m. Tragetasche u. Sommer- u. Winterfußsack-Lammfell f. 150,- DM. R. Seifert, G.-Hertzberg-Str. 2, O-4020 Halle**
- **Verkaufen Zekiwa-Kombi-Kinderwagen, grau, mit bunten geometrischen Figuren, für 100,- DM. G. Schütze, Heiterblickallee 6, O-7072 Leipzig**

20

Bekannntschaften Sie sucht ihn

- **Jg. Mutti, 22 J., 1,66 m, blond, m. 2-jähr. Sohn, sucht netten Partner u. lieben Vati, mögl. m. Bild. (aus Raum O-9900 bevorz.) Chiffre 408/30**
- **O-65: Sie, 22/1,62 m, sucht ihn bis 30 J. Bin auf d. Suche nach Liebe, Lachen u. Zweisamkeit. Bildzuschr. wäre nett. Chiffre 311/30**
- **O-59: Ich, w. 42 J./1,70 m, schik., attr., viens. interessiert u. gefühlsbetont, suche Dich m., bis ca. Mitte 50. Raum Thüringen. Chiffre 308/30**
- **O-60: Zwei Thüringerinnen 4/116; 24/170 möchten auf diesem Wege lieben Papi u. netten Partner kennenlernen. Du solltest sehr kinder- u. tierlieb sein - zu uns gehört noch ein Hund! Sind nicht unbed. ortsg., würden gerne aufs Land ziehen. Bis bald? Chiffre 260/30**
- **O-95: Man nehme 29 J., 1,64 m u. 53 kg, rühre es mit Sehnsucht u. Gefühl, würze m. Humor u. Lust, erwärme mit Hoffnung u. Phantasie, gebe zwei 9j. Bübchen dazu u. fülle es in einen Umschlag, was herauskommt, bist Du. Chiffre 258/30**
- **O-96: Sie, aus Sachsen, 44/170, angen. Äußeres, 1 Kind (15 J.) wünscht sich intell. u. soliden Partner, um die 50, über 180, Franken o. Hessen bevorz. Chiffre 257/30**
- **O-60: Probieren es auch einmal! Sie 35/168/56 geschieden, lange dkl. Haare, sucht netten Mann, der weiß was er will und der keine angst v. 11 J. alter Tochter hat, trage Jeans u. Abendkleid, Ja - Du ab 175 bis 38 trau Dich, schicke Dein Foto mit, Zuschriften unter Chiffre 99/26**

20

Bekannntschaften Er sucht Sie

- **O-92: Jg. Mann, 25/184, Werkzeugmacher, Angler u. handw. begabt, sucht nette Frau zw. 20 u. 28 J. m. Sinn f. Liebe, Treue u. alles Schöne im Leben. Großraum Freiberg bevorzugt, n. Bed. Chiffre 274/30**
- **O-62: Suchen liebe Mam zum Spielen, Schwatzen, Kuschen, Anlehnen, Beschützen, Liebhaben. Wir sind 2 Kerle, 5 J./21 kg u. 31/182/85, Geschwister erwünscht. Chiffre 273/30**

■ **W-64: Welche nette, gutauss. Sie hat das dauernde Warten ebenso satt wie ich. Er, 50/175, schl. sucht nach Enttäuschung neuen Anf., Haus u. Auto vorh., auch aus neuen Bundesl. Chiffre 272/30**

■ **O-92: Hilfe! Welche ehrliche, junge Frau beweist mir, daß es noch wahre Liebe gibt? Ich bin 25/180 u. nach gr. Enttäuschung auf d. Suche nach Dir. Chiffre 271/30**

■ **O-65: Nichtraucherin gesucht! Thüringer, 26/184, schl., sucht liebev., ehrl. Partnerin. Bildzuschrift erwünscht. Chiffre 267/30**

■ **O-58: Suche hübsche sportl. Frau, die gern im Mondschein träumt und Freude daran hat, Manneskraft u. -stärke in sich verströmen zu lassen. Bitte Bildzuschrift. Chiffre 264/30**

23

Musik

- **Konzertgeige, Marke Lois Dölling, Markneukirchen, gebaut um 1920, VB. Joachim Pötzel, Rathausstr. 23, O-9345 Pockau**
- **Expander Solton M 160, Midiverb 3, Microverb, Dynacord CLS 222, 16 k-Mischer Kawai MX-8SR, Studio-Bandmasch. REVOX B 77, O-9022**
- **Verkaufe Baßgitarre, preisg., bis DM 250,-. Kai-Michael Möbus, A.-Bebel-Str. 18, O-8312 Heidenau**
- **Verkaufe alte Geige, gut erhalten. Alfred Scheffler, D.-W.-Hülz-Str. 119, O-9360 Zschopau**
- **Top-Angebot, Yamaha YS 200, Synthes, ideales Einsteigermod., midifäh., 2 x 10 Zeichendisplay, NP: DM 2.000,-, für DM 600,- incl. Markenständer. Ronny Milke, Waldhofweg 3, O-8291 Straßgraben**
- **Klassikduo, Gesang + Klavier, hat freie Termine. Programm nach Wunsch. M. Ziegler, Karthäuserstr. 24, O-5020 Erfurt, Tel. 63377**
- **Verk. 2 Schülergeigen. Tel. Meininger-76475**

30

Verschiedenes

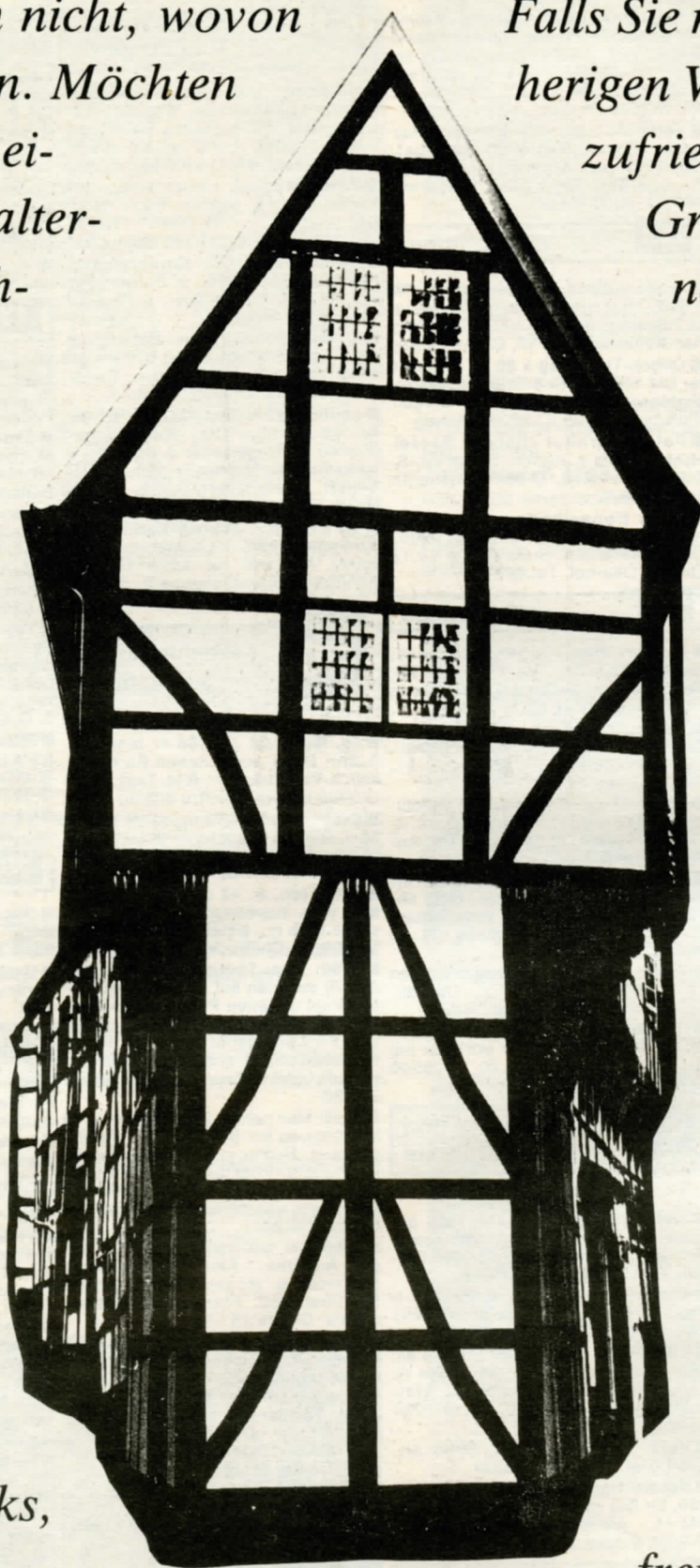
- **Biete Ferienrechte im Birdy-Club auf Ibiza. Elfi Strauch, Goethestr. 12, O-9360 Zschopau**
- **Verkaufe WM 66, gut erh. u. Perücke, dkl.bl., VB. Hannelore Neubert, Neuer Weg 35, O-9330 Olbernhau/Erzgeb.**
- **Biete 1 kompl. Schrankbad, VB DM 250,-; 1 Pkw-Anhänger, VB, 2 ccm ungeh. Bretter, VB; SUCHE 1 kl. Farbfernsehr. P. Kretzer, Dr.-Th.-Brugsch-Str. 2, O-9900 Plauen**
- **Elektr. Boulter, 30 l, unbenutzt, o. Garantie, VB DM 80,-; Skoda-Motor, kompl., Typ 105, VB DM 75,-. Dieter Wurzbacher, Kemmlerstr. 52, O-9901 Plauen**
- **Verkaufe eine Holzkiste, DM 15,-; 2 kl. Propangasflaschen, je DM 10,-; Windeltopf, DM 5,-; Einkochkessel, DM 5,-; Plankputzmaschinen, DM 5,-; 2 bunte Läufer, gr./kl., auch einzeln, DM 20,-. Regina Wiehe, PSF 619, O-9900 Plauen**
- **Verkaufe preisgünstig 2 Jahre alten Keramikbrenno., 18 KVA, Brennt. 1200 Grad C, Nutzraum Br. 630 mm, H. 750 mm, T. 600 mm. St. Scholz, E.-Schneller-Str. 19, O-8312 Heidenau**
- **Verk. Vitrine, Länge 133 cm, Br. 103 cm, Höhe 131 cm, 3 seitig Glas, als Schaufenster geeignet, für 1.000,- DM. H. Heinrich, PF 48, O-9290 Rochlitz**

36.1

Baumaterial

- **3 Stck. Well-PVC-Tafeln, 200 x 160 cm, blau, VB. Eberhard Stelter, Irkutsker-Str. 265, O-9044 Chemnitz**
- **Verschiedenes Restbaumaterial, Heizk., Ziegel, Kalk, Holz, Sand, Dachpappe u.v.a., billig zu verkaufen. Gries Tino, Nr. 19f, O-9291 Schweikshain**
- **Innenschlänke Stein, grau, 1 Stk. 1,90 x 0,20 m, 2 Stk. 1 x 0,20 m, 10 Stk. 1 x 0,27 m neu. Tel. 21960. Wolfgang Peter, An der Roda 28, O-6540 Stadtroda**

*Wir wissen nicht, wovon
Sie träumen. Möchten
Sie gern in ei-
nem mittelalter-
lichen Fach-
werkhaus
wohnen,
in ei-
nem Bau-
ernhaus,
einer
Mansar-
denwoh-
nung oder
in einem
hypermö-
dernen
Pent-
house?
Alles ei-
ne Fra-
ge des
Geschmacks,
aber auch
des Geldbeutels.*



*Falls Sie mit Ihren bis-
herigen Wänden nicht
zufrieden sind und
Größeres, Klei-
neres, Älteres,
Moderneres,
Billigeres,
Teureres,
usw. an-
streben,
empfehlen
wir eine
Immobili-
en-an-
zeige in
unserer
Zeitung.
Wir haben
schon vie-
le Partner
zusammen-
geführt und
würden uns
freuen, auch für
Sie vermitteln zu dürfen.*

hoher Beamter im alten Rom	Sportfahrzeug	Sologesang in einer Oper	Gefäß mit Henkel, Kübel	gute Frau im Märchen	Vollzug, Vorgang, Handlung	Stierkämpfer	Lebenshauch	bemäntelter Spott	Werbeantrag, Aushang	Naumburger Domfigur	Gaststättenangestellter	Polen in der Landessprache	lateinische Vorsilbe vor
Stadt und See in Nordamerika					süd-deutsch: Busenfreund		hochfein, tadellos		Forschungsraum (Kzw.)				
Stadt in Südfrankreich					ehemalige Königsburg in London		italienisches Fingerspiel			israelitischer König			
umgangssprachlich: nein				deutscher Bariton (Hermann)			englisch: ja		Bewohner einer franz. Insel				
witzige Filmszene		Segelkommando: wendet!			Netzhaut des Auges					Fluß durch Florenz	Landchaft östlich von Paris		Brennstoff
umgangssprachlich: schnell!			Republik in Westafrika	bewegungsbehindert	Niederelbe-Zufluß				Genußmittel				
poetisch: Kissen	blindübertriebener Eifer		Nadelbaum, Taxus	vulkanischer Schmelzfluß					Teil des Halses, Nacken	Grenzland in Ostfrankreich		ungarischer Pferdehirt	
Seelenbild der Frau									fruchtbare Bodenablagung				
Kampflplatz	Überbleibsel			Schauspiel von Ibsen					Währung in Finnland	Kriechtier	eng bemessen, dürtig	lateinisch: Kunst	
griech. Göttin der Verblendung									spanische Anrede: Herr				
Donau-Zufluß in Bayern		Sicherheitsluftsack im Kfz		vor kurzem, neulich	Univeritätsstadt in England	Badeort in Belgien	Federbettstoff	Scherz, Ulk				die Pole betreffend	Heidekraut
Hafenstadt des alten Roms	Arno-Zufluß (Italien)		deutsche Künstlerin und Autorin	harzreiches Holz	zänkische Frau (ugs.)		Kurzform von: Juliane	jetzt	Frauenname				
restlich, verbleibend				Geist, Witz (franz.)		unge-reinigte Ölsäure		Schliff im Be-nahmen (franz.)					
Buch der Bibel	Spion, Spitzel				Zahlenwerte, Angaben			Frauenboot der Eskimos		Keil-schwanz-sittich			89C5-2



Wir suchen fleißiges junges Mädchen

für alle anfallenden Arbeiten in unserer Gastwirtschaft und im Haushalt. Kost und Logis werden gestellt.
Lohn nach Vereinbarung. Bewerbungen bitte an:

Der Hausbrauer Dietz, Feuerbachstraße 1,
W-8802 Bruckberg ü. Ansbach, Telefon: 09824/222

**Beachten Sie bitte die Angebote
unserer Inserenten !**

Mosterei Dreitzsch

Lohnvermostung für Äpfel ab 9.9.91 - 29.11.91
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00, Sa. 7.00 - 12.00 Uhr
keine Annahme an gesetzlichen Feiertagen
schriftliche Anmeldung nicht mehr nötig
keine Mengenbegrenzung
Ankauf von Äpfeln

Preis nach tel. Rückfrage Tel.: Neustadt/O., 4045
weiterhin 0,7 l-Euro-Flaschen

**Eine Firma
mit leistungsstarkem Profil****Beratung - Service - Verkauf**

August-Bebel-Straße 70, Nähe Eisenbahnbrücke
Telefon 502 - Fax 502

**Unser Dienstleistungsangebot**

**Wir führen in der Reifenbranche
vom Fahrradreifen bis zum LKW-Reifen
alle renomierten Hersteller-Fabrikate inkl. Voll-Service**

**Handel mit Fiat Neu- und Gebrauchtwagen
vom PKW bis LLKW mit allen Finanzierungsmöglichkeiten**

- **KFZ-Reparatur Vollservice für alle Fahrzeugtypen** •

Der Knüller als Familien-Auto

Fiat Tipo 1,4 i.e., Kat., 5-türig

20.610,- DM

Wir bieten desweiteren als FARMONT-Service den Handel inkl. Einbau von Glashub- und Glaskurbel-Dächern mit einer 10-Jahres-Material-Garantie.

Im Bereich Auto- und Zweiradzubehör bieten wir eine breite Palette zu günstigen Preisen.

Unser Batterie-Service hält für jedes KFZ die passende Batterie bereit.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag, 8.00 - 17.00 Uhr, Samstag 8.00 - 12.00 Uhr